



Island - Österreich 2:1 (1:0)

DIE MEISTEN PÄSSE / PASSVERSUCHE

1. Halldorsson-Sigthorsson	21
2. Sigthorsson-Böðvarsson	12
3. Gunnarsson-Sigthorsson	8
4. Gunnarsson-Arnason	7
4. Gunnarsson-Gudmundsson	7
4. Skulason-Sigthorsson	7
4. Böðvarsson-Sigthorsson	7
4. Arnason-Gunnarsson	7
9. B. Bjarnason-Skulason	6
9. Skulason-Böðvarsson	6
9. Sigthorsson-Gudmundsson	6

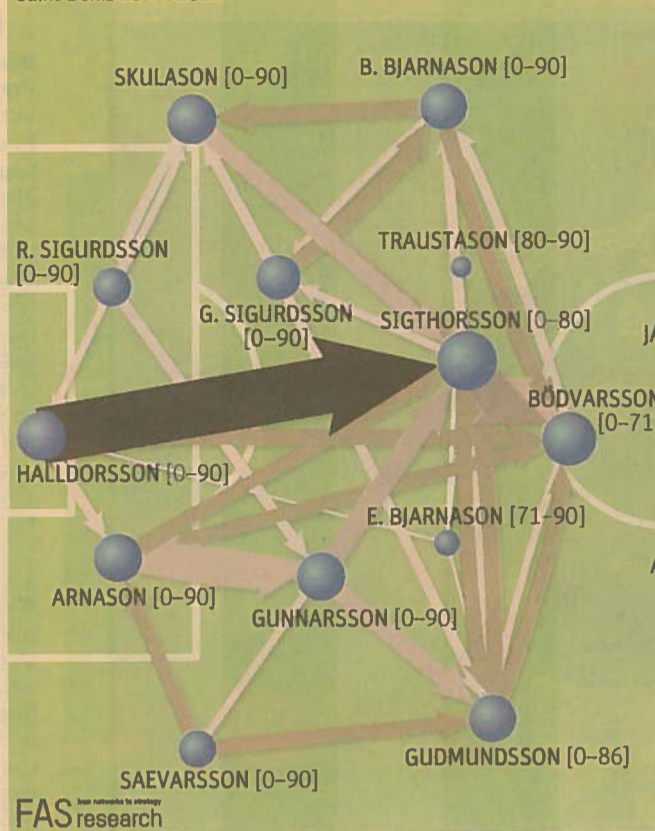
SCHLÜSSELSPIELER*

1. Sigthorsson	84 (22/62)
2. Böðvarsson	68 (21/47)
3. Skulason	58 (34/34)
3. Halldorsson	57 (44/13)
5. Arnason	55 (34/21)
6. Gunnarsson	55 (35/20)
7. Gudmundsson	53 (21/32)
8. B. Bjarnason	52 (24/28)
9. G. Sigurdsson	47 (25/22)
10. R. Sigurdsson	35 (23/12)
11. Saevarsson	33 (20/13)

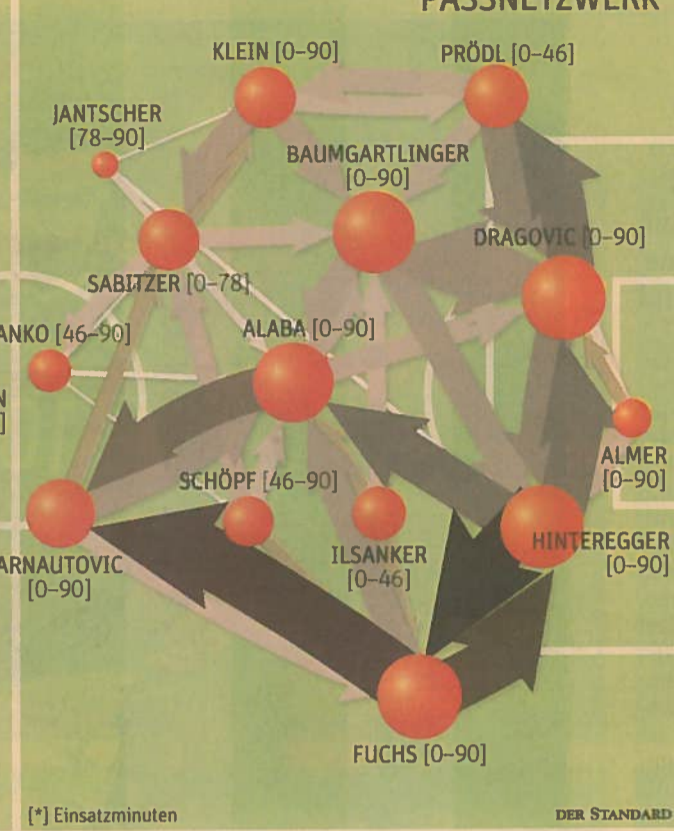
ERFOLGREICHE PÄSSE IN PROZENT

1. Traustason	100,00 (3 von 3)
2. Saevarsson	85,00 (17 von 20)
3. G. Sigurdsson	84,00 (21 von 25)
4. B. Bjarnason	63,33 (20 von 24)
4. E. Bjarnason	63,33 (5 von 6)
6. R. Sigurdsson	82,61 (19 von 23)
7. Arnason	76,47 (26 von 34)
7. Skulason	76,47 (26 von 34)
9. Gunnarsson	71,43 (25 von 35)
10. Böðvarsson	57,14 (12 von 21)
11. Halldorsson	56,82 (25 von 44)
12. Gudmundsson	52,38 (11 von 21)

Saint-Denis 23. 6. 2016



PASSNETZWERK



DIE MEISTEN PÄSSE / PASSVERSUCHE

1. Hinteregger-Fuchs	31
2. Fuchs-Arnautovic	23
3. Fuchs-Hinteregger	20
4. Hinteregger-Dragovic	18
5. Hinteregger-Alaba	17
5. Dragovic-Prödl	17
7. Alaba-Arnautovic	16
8. Dragovic-Hinteregger	14
8. Prödl-Dragovic	14
10. Baumgartlinger-Dragovic	13
10. Dragovic-Baumgartlinger	13

SCHLÜSSELSPIELER*

1. Fuchs	169 (95/74)
2. Dragovic	163 (88/75)
3. Hinteregger	161 (86/75)
4. Baumgartlinger	156 (85/71)
5. Alaba	149 (59/90)
6. Arnautovic	110 (44/66)
7. Prödl	95 (53/42)
8. Klein	87 (50/37)
9. Sabitzer	86 (38/48)
10. Ilsanker	67 (36/31)
11. Schöpf	60 (26/34)

ERFOLGREICHE PÄSSE IN PROZENT

1. Almer	95,65 (22 von 23)
2. Dragovic	94,32 (83 von 88)
3. Hinteregger	93,02 (80 von 86)
4. Prödl	90,57 (48 von 53)
5. Schöpf	88,46 (23 von 26)
5. Klein	84,00 (42 von 50)
7. Alaba	83,05 (49 von 59)
8. Fuchs	81,05 (77 von 95)
9. Baumgartlinger	80,00 (68 von 85)
10. Ilsanker	77,78 (28 von 36)
11. Arnautovic	70,45 (31 von 44)
12. Sabitzer	65,79 (25 von 38)

Mutantisches Ausmaß und geerdetes Spiel

Das österreichische Passnetzwerk im Spiel gegen Island hat vergleichsweise mutantisches Ausmaß. Der Grund dafür liegt in einer von Teamchef Marcel Koller vorgenommenen Änderung des genetischen Taktikcodes. Während vor der Pause mit Dreierkette in der Defensive (Sebastian Prödl, Aleksandar Dragovic, Martin Hinteregger) und den Außenverteidigern Christian Fuchs und Florian Klein als offensiv orientierten Flügelspielern experimentiert wurde, stellte Koller in der Pause auf das erprobte 4-2-3-1 um, wobei Alessandro Schöpf die Rolle des verletzten Zlatko Junuzovic einnahm.

Nach dem Schock des frühen Rückstands und einer kurzen Phase der Rekonvaleszenz nahm die österreichische Mannschaft zum ersten (und natürlich auch zum letzten) Mal in diesem Turnier das Heft spielerisch in die Hand. Wie in den glanzvollen Qualifikationszeiten prägte sich der Beziehungsschwerpunkt mit Fortdauer der Begegnung zwischen linkem Flügel und offensivem Zentrum aus. Hinteregger und Fuchs gaben die Spieleröffner und versorgten David Alaba, Marko Arnautovic und Schöpf mit brauchbarer Flachware, im Kontrast zu den nervenaufreibenden Hohe-Bälle-Stafetten in der ersten Hälfte.

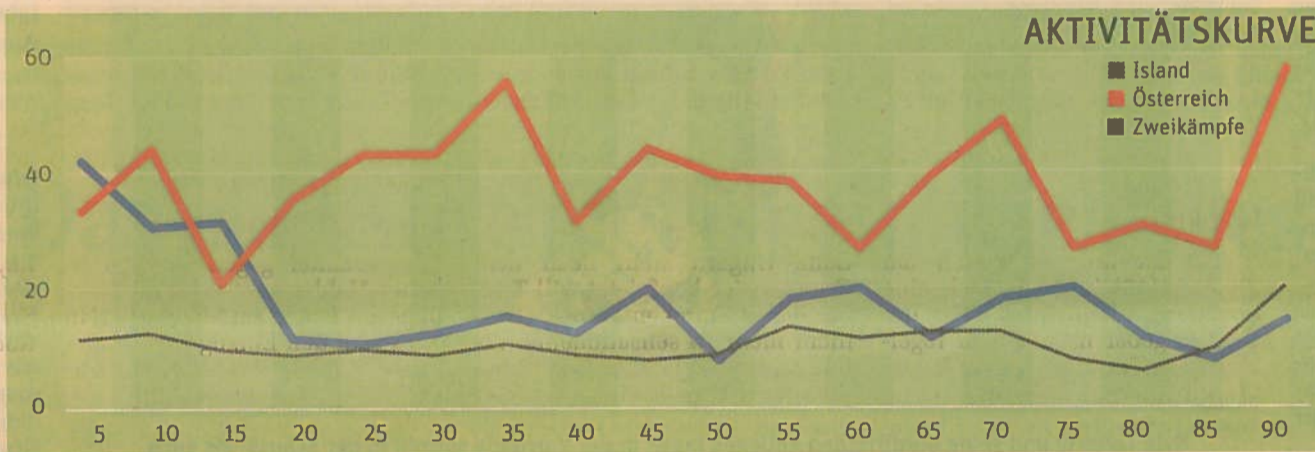
Das solcherart geerdete Spiel nahm Fahrt auf und fand in Schöpf einen frischen, äußerst klug aufziehenden Impulsgeber. An seiner Furchtlosigkeit richteten sich auch die bis dahin befangenen agierenden Leistungsträger Julian Baumgartlinger, Alaba und Arnautovic wieder auf und brachten die isländische Doppelmauer zeitweise gehörig ins Schwanken.

Wiedererstarben beinahe zum Aufstieg in das Achtelfinale gereicht. Dort stehen jetzt die Isländer, die gegen Österreich ihren gewohnt schnörkellosen Konterfußball praktizierten.

Abgesehen von den ersten 15 Minuten überließ man den Ball in der Regel den Rot-Weiß-Roten und begnügte sich im Umschaltspiel mit hohen Bällen in die Doppelspitze mit Kolbeinn Sigthorsson und Jon Dadi Böðvarsson.

Abgesehen von den ersten 15 Minuten überließ man den Ball in der Regel den Rot-Weiß-Roten und begnügte sich im Umschaltspiel mit hohen Bällen in die Doppelspitze mit Kolbeinn Sigthorsson und Jon Dadi Böðvarsson.

Helmut Neundlinger



Analytikerinnen und Analytiker

FASresearch war bei den Weltmeisterschaften 2006, 2010 und 2014 sowie bei den Europameisterschaften 2008 und 2012 im Einsatz und beobachtet exklusiv für den STANDARD auch die EURO in Frankreich.

Team: Harald Katzmair, Helmut Neundlinger, Ruth Pfosser, Andrea Werdenigg, Agnes Choherr, Philipp Angermaier, Michael Schütz. www.fas-research.com

Der Ansatz

Die Spielzüge, Pässe und Zweikämpfe werden codiert, statistisch und netzwerkanalytisch ausgewertet und interpretiert. Das Passnetzwerk bildet die Ballwege zu den drei wichtigsten Partnern jedes Spielers ab, die Kreisgrößen zeigen die Summe der Pässe.

Die Analysen werden von einer chronologischen Aufzeichnung des Spielverlaufs begleitet, die, in Abschnitte von fünf Minuten zerlegt, die Anzahl der Pässe und der Zweikämpfe der beiden Mannschaften veranschaulicht und so die Aktivitätskurve der Mannschaften am Ball und „am Mann“ über die gesamte Spielzeit verdeutlicht.

derStandard.at hat die Analysen interaktiv aufbereitet.

derStandard.at/Sport

Taktische Typologie

Die Grafik zur taktischen Typologie setzt die Rollen der Spieler ins Verhältnis zur Performance ihrer Teams. Sämtliche Werte des Passspiels (X-Achse) bzw. des Zweikampfverhaltens (Y-Achse) werden über den Wert 1 normalisiert.

Die Anzahl der Pässe setzt sich aus den gegebenen und angenommenen Pässen zusammen. Die der Zweikämpfe aus aktiven, passiven, ungerichteten Zweikämpfen. Der Wert des Einzelspielers weist seine Position innerhalb der Gesamtpformance



ÜBERBLICK

Pässe gesamt Island	312
Pässe gesamt Österreich	698
Passstafetten Island*	2,36
Passstafetten Österreich*	4,24
Zweikämpfe gesamt	179
*durchschnittliche Passanzahl pro-folge	

HÄUFIGSTE ZWEIKÄMPFE

1. B. Bjarnason-Klein	10
2. Sigthorsson-Baumgartlinger	9
3. Saevarsson-Arnautovic	8
4. Gudmundsson-Fuchs	7
5. G. Sigurdsson-Sabitzer	6
5. Gunnarsson-Alaba	6
5. Skulason-Sabitzer	6
5. Böðvarsson-Baumgartlinger	6
9. R. Sigurdsson-Janko	5
9. Sigthorsson-Fuchs	5
9. Arnason-Janko	5
9. Böðvarsson-Dragovic	5
9. Böðvarsson-Hinteregger	5
14. E. Bjarnason-Klein	4
14. Böðvarsson-Ilsanker	4
14. Traustason-Hinteregger	4
14. Arnason-Alaba	4
14. Böðvarsson-Klein	4

ANZAHL ZWEIKÄMPFE*

1. Sigthorsson (ISL)	28 (6/ 5/17)
2. Böðvarsson (ISL)	27 (2/11/14)
3. Baumgartlinger (AUT)	21 (7/ 5/ 9)
4. Hinteregger (AUT)	20 (8/ 1/11)
4. Arnautovic (AUT)	20 (3/14/ 3)